

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 158.

Samstag den 9. Juli

1859.

## Gefunden

zwei Haueschlüssel.

Wiesbaden, den 8. Juli 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 15. Juni 1859.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
Bücher und Rohr.

807—809. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

810. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. I. M., die Unterjuchung des Rechnungswesens des Acciseamts zu Wiesbaden betr., worin Herzogl. Verwaltungsamt seine volle Zufriedenheit über die vollkommen geregelte Dienstführung des Acciseamts ausdrückt, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

812. Auf Vortrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Erhebungstermin für das zweite Gemeindesteuersimpel auf den 10. Juli I. J. festzusetzen.

818. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 11. I. M., die Abgabe von circa 60 lauf. Fuß  $1\frac{1}{2}$  Zoll im Lichten weiten steinernen Röhren an den Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt dahier zur Anlage eines Oberablaufs aus der Regencisterre im Hofe dieser Anstalt betr., wird beschlossen: diese Röhren an den Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt aus dem städtischen Magazine unentgeltlich abzugeben.

819. Die am 10. I. M. stattgehabte Vergabung der Kieslieferung zur Herstellung eines Rothtrottoirs in der kleinen Burgstraße, wird den Steigerern genehmigt.

821. Die am 10. I. M. stattgehabte Vergabung der bei der Umpflasterung eines Theiles der Kirchgasse von der Friedrichstraße nach der Louisenstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, wird den Letztbietenden genehmigt unter dem Vorbehalte, daß zur Stampfung des Pflasters die anzuschaffende große Ramme benutzt werde.

822. Desgleichen die am 10. I. M. stattgehabte Vergabung der bei der Anfertigung eines Trottoirpflasters in der fortgesetzten Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen.

823. Ebenso die am 10. I. M. stattgehabte Vergabung der bei Pflasterung eines Trottoirs an der Nordseite in der oberen Friedrichstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen.

828. Auf das Gesuch des Hofrächters Valentin Heil zu Clarenthal um Entbindung von der contractmäßigen Verpflichtung der Abfuhr des Unraths und Straßenkehrichts aus hiesiger Stadt, wird beschlossen: dem Gesuchsteller

zu eröffnen, daß er in so lange nicht von dem Vertrage entbunden werden könne, als er nicht eine andere dem Gemeinderathe zusagende Person einstelle.

829. Zu dem mit Inscrip. Herzogl. Verwaltungssamts vom 10. l. W. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns H. W. Erkel von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme der Agentur für die Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft „Germania“ zu Stettin, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinuern gefunden worden ist.

830. Das Gesuch der Louise Müller von Cubach, Amts Weilburg, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

831. Desgleichen das Gesuch der Susanne Vogel von Flörsheim, Amts Hochheim, gleichen Betreffs.

832. Das abermalige Gesuch der Marie Mink, geschiedenen Ehefrau des Ludwig Müller von Ellar, Amts Hadamar, dormalen dahier, gleichen Betreffs, wird nunmehr bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

833. Das Gesuch der Dorothea Schüttig von Esch, Amts Josslein, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

834. Desgleichen das Gesuch des Herrnschneidergehülfsen Karl Wilhelm Walther von Kettenschwalbach, Amts Wehen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie.

835. Ebenso das wiederholte Gesuch des Herrnschneidergehülfsen Philipp Heinrich Jung von Wörsdorf, Amts Josslein, gleichen Betreffs.

Wiesbaden, den 6. Juli 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von 10 Ruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße öffentlich wenigstnehmend im hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen

a) Frau Carl Wilhelm Weber Witw.:

1. das Korn von 2 $\frac{1}{2}$  Morgen im Abelberg,

2. den Safer „1“ am Kirchhof;

b) Herr Seifensieder Conrad Sengel:

der Weizen von  $\frac{1}{2}$  Morgen, Ueberhoben;

c) Herr Philipp Adam Fach:

das Korn von 1 Morgen an der Diefenmühle versteigern. Der Auzang wird Ueberhoben gemacht und ist der Sammelplatz der Steigerer an der Dochnah'schen Schneidmühle.

Wiesbaden, den 7. Juli 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

5343

### Bekanntmachung.

Herr Ländhermeister Georg Wille von hier läßt Montag den 11. d. M., Nachmittags nach der Crescenz-Versteigerung der Frau Carl Wilh. Weber

Wittwe und des Herrn Conrad Sengel den Gaser von 60 Muthen am  
Sonnenberger Berg veräußern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

5391

### Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni l. J. verfallenen Pfänder  
werden

Montag den 11. Juli l. J., Morgens 9 Uhr anfangend,  
und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause dahier meistbietend  
versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten zc. ausgedoten  
und mit den Metallen, als Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 6. Juli  
bewirkt sein, indem vom 7. Juli bis nach vollendeter Versteigerung das  
Leihhaus hierfür geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 27. Juni 1859. Die Leihhaus Commission.  
F. G. Mathan  
vdt. Beyerle.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 12. c. Nachmittags 3 Uhr wird in dem Hof der Artillerie-  
Caserne dahier ein zum Militärdienst untaugliches Reitpferd, Apfelschimmel,  
8 Jahre alt, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. Juli 1859. Herzoglicher Generalstab. 5345

### Bekanntmachung.

Die Messingreparaturen an den Helmen der Mannschaft der hiesigen  
Garnison soll im Submissionswege vom 1. October l. J. an auf drei Jahre  
vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in No. 15 der Infanterie-Caserne zur Einsicht  
offen.

Ausfragende haben ihre Offerten verlossen mit der Aufschrift:  
"Submission auf Helm-Reparaturen"  
bis zum 12. t. M. an das unterzeichnete Commando einzureichen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen findet am 13. Juli l. J.  
Brenntags 11 Uhr im eben genannten Zimmer statt.

Wiesbaden, den 30. Juni 1859. Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.  
5332

### Notizen.

Heute Samstag den 9. Juli, Nachmittags 4 Uhr:  
Kornversteigerung auf dem Halm. (S. Tagbl. No. 157.)

### Anzeige.

Heute Samstag den 9. Juli Vormittags 10 Uhr werden vom Abbruch der  
Mehlmühle zu Wiesbaden Pankholz, Bretter, Latten, Riegeln und Packstein-  
plättchen, sowie Thüren, Fenster mit Läden, Fußböden, Lambris, Eisen-  
werk, mehrere Thore, alles noch in gutem Zustande, an Ort und Stelle  
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

5263

P. Eichberger.

Neue Särtinge billigt bei  
Otto Schellenberg, Marktstraße

Durch Herrn R. Rath. Dieß 23 fl. Missionsgeld seiner Confirmanden für die Basler Missionsgesellschaft, sowie 25 fl. (in Papier) von unbekannter Hand aus hiesiger Stadt zu gleichem Zweck durch die Post empfangen zu haben, besch. inigt hiermit

Wiesbaden, den 7. Juli 1859.

L. Conrady, Caplan. 5392

Guter Safer per Centner 5 fl. 10 kr. bei  
5393

C. Wagemann.

Heute Abend, bei günstiger Witterung,

## Harmonie-Musik

im Garten.

5394

Ph. Freinsheim, Metzgergasse.

Meine photographische Anstalt bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Portraits auf Papier, für deren Ähnlichkeit und Haltbarkeit garantirt wird, von 4 fl. an; größere Bilder verhältnißmäßig theurer.

Aufnahme von Grabmonumenten, Landhäusern 2c.

C. Braunschweig,

Sonnenberger Thor 5.

5395

## Mein Journirlager,

aufs neue assortirt, sowie meine Fournirschneiderei bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

5053

G. Weigand, bei Eltville.

## Gebr. Becker, Leinwandfabrikanten,

Löbrogasse No. 21 in Mainz,

bringen zu ermäßigten Preisen ihr reichhaltiges Lager in Bielefelder Leinen aus diesjähriger Bleiche zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung. 5016

## Bei Ch. Scherer am Dogheimerweg

Rothwein 1858r . . . per Schoppen 15 kr.,

Weißer Wein 1858r . . . 8 . . .

und sonst verschiedene reingehaltene Weine preiswürdig.

5264

## Café Ott.

Morgen Sonntag den 10. Jul

## Streichquartette.

Anfang 4 Uhr.

5396

Ruhrkohlen, trocknes buchen Scheitholz in ganze, halbe und viertel Klaster, sowie klein gemachtes Holz ist zu haben Nerostraße No. 24.

5397

G. D. Linnenkohl.

# Neroberg.

Ich beehre mich einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen, daß ich unter  
obrigkeitlicher Concession auf dem Neroberg eine Restauration errichtet habe.  
Für gute Speisen und Getränke werde ich beständig sorgen.

5398

**Margarelhe Rückert.**

## Gröffnung der

### Cur- & Kaltwasserheilanstalt „Nerothalmühle“,

circa 15 Minuten von Wiesbaden, am Fuße des Nerobergs und inmitten  
der lieblichsten Waldpromenade gelegen.

Palsamisch stärkende Waldluft.

Einrichtung der verschiedensten Kaltwasserbäder. Die für den Körper so  
wohlthunende und nützliche Operation mit den Hautbürsten (empfohlen von  
Herrn Dr. V. Langenbeck, Geh. Medicinalrath und Professor) wird hier  
angewendet.

Empfehlte sich sowohl zum Gebrauche der Kaltwassercur, wie auch als  
ländlicher Aufenthalt. Die Verbindung der Curanstalt mit der Stadt wird  
durch bequeme Wagen hergestellt.

Prospectus, sowie nähere Auskunft auf frankirte Anfragen bei dem unter  
zeichneten Eigenthümer.

### Restaurant Champêtre.

Erfrischungen aller Art und bester Qualität.

Vorzügliches Culmbacher Lager-Flaschenbier.

Täglich frische Kuh- und Dickschmalz.

Extra guten Kaffee &c.

Eingang zur Restauration und Bäder durch den Garten ober dem Hause.

5399

**August Herz.**

## Dieten-Mühle.

Morgen Sonntag den 10. Juli

### Große Harmonie = Musik,

ausgeführt vom Musikcorps des Herzogl. Jäger-

Bataillons in Diebrich,

unter Leitung des Herrn Director Schneider.

Anfang 5 Uhr Nachmittags, Ende 9 Uhr Abends.

Hierzu ladet freundlichst ein

**Christoph Moos.**

68

## Vorzügliches Lagerbier

wird Sonntag den 10. d. Mts. frisch in Zapf genommen auf dem Bierkeller  
am Bierstädter Weg.

5401

W. Wiegand.

Heckstätte No. 14 bei Heinrich Seib sind gute neue **Kartoffeln** per  
Kumf 9 fr. zu haben.

5402

**Schmiede-, Ofen- und Ziegelfohlen** von bester  
Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen  
werden bei

5403

**Günther Klein.**

Am 28. Juni l. J. ist ein junger **Süßnerhund**, ohngefähr 3 Monate  
alt, zugekommen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5404

Ein einsfarbig graues **Kätzchen** ist abhanden gekommen. Der Zurück-  
bringer oder wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung im  
Badhaus zum Gnael.

5405

Letzten Montag ist ein weiß und schwarz gezeichneter **Wachtelhund**,  
auf den Namen **Soli** hörend, abhanden gekommen. Derjenige, welcher den-  
selben eingefangen hat, wird ersucht, ihn laufen zu lassen, widrigenfalls man  
ihn gerichtlich belangen wird.

5406

Ein leinen **Taschentuch**, Meta 1 gezeichnet, ist im Laden von D. Eugen-  
bühl, Marktstraße No. 41, zurückgelassen worden und kann daselbst abgeholt  
werden.

5407

### Verloren.

Verloren von Wiesbaden nach Dieblich eine **Traverse** von einer **Chasse**.  
Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben bei **Rufher Acker**, Gaal-  
gasse No. 12.

5408

Dienstag den 5. blieb hinter dem Amsaal auf einem Tisch ein auf beiden  
Seiten mit Perlen gesticktes **Cigarrenetuis** liegen. Der Finder wird  
gebeten, es gegen eine Belohnung, Langgasse No. 21, 1 Stiege hoch, ab-  
zugeben.

5353

Am Dienstag Abend sind zwei **Schlüssel** verloren worden. Der Finder  
wird ersucht, dieselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes  
abzugeben.

5409

### Stellen - Gesuche

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeug-  
nisse ansprechen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Guter Lohn  
wird zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl.

5354

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird  
gesucht **Schwalbacherstraße No. 12** im zweiten Stock.

5356

Es wird ein Mädchen gesucht, welches mit Felbarbeit umgehen kann.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

5355

Ein reinliches Mädchen, das schon bei Kindern gedient hat, wird zu gleichem  
Dienst gesucht. Näheres in der Exped.

4988

Ein selbes Mädchen von gesetztem Alter, das bürgerlich kochen kann und  
die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Das Nähere in der Exped.

5320

Ein starkes Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht einen  
Dienst und kann gleich eintreten. Zu erfragen **Hömerberg No. 28.**

5411

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nöbderstraße 18. 5412

Eine perfekte Köchin, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 5410

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 5413

Ein gebildetes Mädchen, welches fein Weißzeug nähen, Kleidermachen, Bügeln und frisieren kann, überhaupt alle weibliche Hand- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Jungfer oder als Bonne bei Kinder; am liebsten bei einer fremden Herrschaft, geht auch mit auf Reisen. Näheres Nöbderstraße No. 28 im Hinterhause. 5414

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Es wird ein zuverlässiger Hausbursch, der im Serviren erfahren ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres in der Exped. 5419

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5415

Ein Bapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5416

In einem hiesigen Hotel wird ein zweiter Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5417

**10.000 Gulden**, ganz oder auch getheilt, liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5226

Nöbderstraße No. 19 ist ein Logis zu vermieten. 5418

Näpellenstraße bei G. Bott ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Cabineten und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 5419

Lebergasse No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 5420

Neugasse No. 13 sind 1 auch 2 schön möblirte Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 5421

Schachtstraße No. 23 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5422

Schwabacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 5381

Salzgasse No. 6 ist eine Wohnung im dem zweiten Stock mit 3 miteinander gehenden Zimmern, einer Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5423

St. Ingasse No. 11 ist ein Zimmer an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 5424

Der dritte Stock meines Hauses, welcher von Herrn Dr. Guth bewohnt wird, ist am 1. October beziehbar anderweit zu vermieten. 5386

G. Börner, Goldgasse No. 19. 5386

In einem Landhause am Kurjaalweg ist die Belstage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, vollständig möblirt, zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir von

G. Leyendecker & Comp. 269

Am Uhrthurm No. 10 ist ein Logis zu vermietten und den 1. October zu beziehen. 5425

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

Taunusstraße No. 32 sind zwei Zimmer mit Kabineten, schön möblirt, getrennt oder auch zusammen an Damen oder an eine Familie abzugeben. Näheres im 3ten Stoc. 5254

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermietten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermietten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5400

Beim Central-Hülfsverein sind weiter eingegangen vom 1. bis 4 Juli:

An Geld: Von Ihrer Erlaucht Gräfin Schönborn 50 fl.; von Hrn. Graf v. Waldersdorf 31 fl. 30 kr.; von der Hofdame Fr. v. Breen 6 fl.; von der Hofdame Fr. v. Loen 6 fl.; von Fr. Geh. Regierungsräthin v. Sachs 7 fl. 30 kr.; von Hrn. Gerichtsvollzieher Landrath 5 fl.; von Hrn. Bürgermeister Kullmann aus der Gemeinde Hochheim 80 fl. 36 kr.; von Hrn. Bürgermstr. Weil aus Geisenheim, in der Gemeinde gesammelt mit dem Motto: „Zum Heil unsers deutschen Vaterlandes“ 80 fl.; von Hrn. Bürgermstr. Staat von der Gemeinde Oberbrechen 4 fl. 30 kr.; von Hrn. Amtmann von Wagnen aus St. Goarshausen vom Amtpersonal 12 fl. 36 kr.; von Hrn. Institutsvorsteher Dr. Hofmann 10 fl.; von Hrn. Pfarrer in St. Goarshausen 2 fl. 2 kr.; von Hrn. Pfarrer Weiß aus (Kirchspiel) Nievern 10 fl.; von der Gemeinde Glashütten 2 fl. 36 kr.; von der Gemeinde Neuhausen 1 fl.; von der Gemeinde Obermörsbach 2 fl. 52 kr.; von der Gemeinde Niedermörsbach 1 fl. 10 kr.; von Madenbach 53 fr.; von der Gemeinde Reisenberg 48 fr.; von der Gemeinde Ludenbach 47 1/2 fr.; von der Gemeinde Dietkirchen 3 fl. 45 fr.; von der Gemeinde Wallmerod 45 fr.; von der Gemeinde Rölbingen 1 fl. 18 fr.; von der Gemeinde Salz 36 fr.; von der Gemeinde Rothenbach 1 fl. 30 fr.; von der Gemeinde Gickenroth 29 fr.; von der Gemeinde Reichelsheim von den dasigen Bürgern 24 fl.; von der Gemeinde Dornassenheim 11 fl. 30 fr.; von Hrn. General-Vicar Hr. Klein aus Limburg 5 fl.; von Hrn. Domcapitular Dr. Diehl 4 fl.; von Hrn. Dr. Busch 20 fl.

An Naturalien: Von Ihrer Erlaucht Gräfin Schönborn 17 Pfd. Charpie, 1 Stück Leinen von 25 Ellen; von der Gemeinde Lochem 6 1/2 Pfd. Leinen; von der Gemeinde Giesenhäusen 15 Pfund Leinen; von der Gem. Welschenbach 10 Pfd. Leinen; von der Gem. Neuhäusel 14 1/2 Pfd. Leinen; von der Gem. Niedermörsbach 12 Pfd. Leinen; von den Schulkindern der Gem. Wied 13 Pfd. Charpie; von der Gem. Runderd 21 Pfd. Leinen; von der Gem. Ludenbach 14 1/2 Pfd. Leinen; von der Gem. Nistert 29 1/2 Pfd. Leinen; von der Gem. Höchstbach 14 Pfd. Leinen; von den Schulkindern in Alpenrod und Bochum 11 Pfd. Leinen und Charpie; von der Gem. Nievern 1 Pack Charpie, Compressen und 15 Binden; von Hrn. Bürgermeister Staat aus Oberbrechen 50 Hemden und 1 Pack Leinen zum Verbinden; von der Gem. Flörsheim 1 Pack Leinen, Charpie und Binden; von der Gem. Salz Verbandzeug 1 Packet; von der Gem. Hundsangen 1 Pack Verbandzeug; von der Gem. Möhren 1 Pack Verbandzeug; von der Gem. Gickenroth 1 Pack Verbandzeug.

Für Jacob Wolf von Eisenbach sind in der Exped. d. Bl. weiter eingegangen: Von Thomae 30 fr., von einem Ungenannten 12 fr., von J. M. 1 fl., von B. 1 fl., von Wtw. G. G. B. 30 fr., von einer Unbekannten 1 fl., von G. D. 1 fl.

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Das letzte Mittel. Lustspiel in 4 Akten von Frau v. Weisensburn.  
Wibgen Sonntag: Tanyhäuser und der Säugethierkrieg auf Wartburg. Großromantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 158)

9. Juli 1859.

## Taunus-Eisenbahn.

Montag den 11. Juli d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem Werkstätte-Bahnhof der Taunus-Eisenbahn zu Kastel die nachstehenden Gegenstände öffentlich unter den bei der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen gegen baare Zahlung versteigert:

circa 250 Centner	altes Gußeisen,
100	altes Schmiedeeisen in größeren Stücken,
200	altes Blech u. Kesseltheile,
30	alter Federstahl,
1	alter Feilenstahl,
1	abgängiger Draht,
25	altes Kupfer, aus 2 Lokomotivfeuerbüchsen bestehend,
25	altes Schmiedeeisen (Kurbelachsen),
140	abgelegte Lokomotiv- und Wagenräder ohne Bandagen,
85	dergl. mit Bandagen,
184	abgelegte Radbandagen,
20	Drehspähne von Schmiedeeisen,
jodann eine Parthie abgelegtes Sattlermaterial, Emballage, Baugesenstände u. dgl.	

Steiglehaber haben sich wegen Besichtigung vorstehender Gegenstände an den Magazins-Verwalter Hrn. Farber zu Kastel zu wenden, welcher außerdem jede etwa weiter gewünschte Auskunft geben kann.

Kastel, den 26. Juni 1859. In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Direktor:  
**Werner.**

397

## Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach Nord- und Süd-Amerika über Bremen, Havre und Antwerpen durch große dreimastige gekupferte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermittelt Vorschuss hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgehoffenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuerstatten.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrt-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

**Jacob Seyberth**

in Wiesbaden.

726

## Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich von **Biebrich** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr nach **Cöln** und ohne Ueber-  
nachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Dampfschiffe dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und  
jedes zwei Schlafcabinette, welche letztere für eine Reise zu mietben sind.

Biebrich, den 24. Mai 1859.

Die Haupt-Agentur.

64

**N. Schmölder.**

## Unterricht

im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie im **Recht-  
schreiben** (Orthographie) und **höheren Kalli-  
graphie** ertheilt der Unterzeichnete vom 1. August  
d. J. an. Jüngeren Theilnehmenden wird zur  
**gründlichen Erlernung** einer deutlichen, geläufigen  
und schönen deutschen, englischen und französischen  
Geschäftsschrift nach einfachster Lehrart Gelegenheit  
geboten. Für Erwachsene treten im Unterrichts-  
gange angemessene Abkürzungen ein. Schnelle Fort-  
schritte und bleibende Erfolge können indessen selbst-  
verständlich nur bei eigenem Fleiße der Lernenden  
erwartet und zugesichert werden.

**Gust. Ad. Hohle,**

5198

Friedrichstraße No. 32.

## Backsteine.

Ein starker Feldbrandt ist abzugeben. Näheres in der Exped. 5332

**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$  fr.

**Barterzeugungsmittel: Pomade** à Dose 1 fl. 45 fr.

**Orientalisches Enthaarungsmittel** à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$  fr.

**Lillonese** per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur in Biebrich.

385

Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

99

**Insectenpulver-Tinctur** à Fl. 18 fr. zu haben bei

**A. Flocker**, Webergasse No. 42.

## Holzschnitter

10 bis 15 Paar finden dauernde Beschäftigung und können sofort anfangen  
5334 bei **Jean Blees** in Biebrich.

$\frac{1}{2}$  Morgen **Korn** und  $\frac{1}{4}$  Morgen **Weizen** sind auf dem Halm zu  
verkauft. Näheres Steingasse 17. 5338

**Stahlreis** und **Kordeltröcke** verkaufe ich um zu räumen zu den Fa-  
brikpreisen. **Clemens Schnabel.** 5303

Heidenberg im Hirsch ist Heu, Stroh und Hafer zu haben. 5122  
 Eine Nähmaschine, ganz neu, für Corsetten-, Herrn- und Militär-  
 Arbeiten geeignet, steht unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.  
 Näheres bei **J. Dinnendahl**, Bebelstraße 27 in Mainz. 5296

## Wein in Flaschen

in der Weinhandlung von **H. Doegen**, Mauergasse 1.

1853r aus verschiedenen Lagen, per Flasche 14 fr.

1857r Pfaffenschwabenheimer, per Flasche 24 fr.,

" Riersteiner, per Flasche 30 fr.,

" Neudorfer, per Flasche 36 fr.,

" Rudesheimer, per  $\frac{3}{4}$  Liter 1 fl.,

" Oberingelheimer Rothwein, per Flasche 30 fr.,

" Altmannshäuser, per  $\frac{3}{4}$  Litre 1 fl.

Außerdem noch feinere Sorten, sowie

**Champagner** à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.,

**Bordeaux** à 50 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

**Rum, Malaga &c.** zu bekannten Preisen.

**NB.** In Fässern bezogen bedeutende Preisermäßigung. 5103

**A. Quersfeld**, Langgasse No. 24,

empfehlen sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem  
 und grünem

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist  
 dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1102

## Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043

**F. Brechtel**, Geisbergweg No. 22.

Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und  
 Zubehör, wo möglich in der Nähe der Lounsbahn auf den 1. October oder  
 früher zu mieten. Das Nähere in der Exped. 5172

## Gefrorenes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und rohes Eis  
 4092 empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergertbor.

**Brönner's Fleckenwasser,**

acht **Cölnisch Wasser** von Joh. Maria Farina gegenüber dem  
 Jülich'splatz,

deutsche, französische und englische **Odeurs, Seifen, Haaröl** und  
**Pomaden,**

**Liebig's Insektenpulver** per Paquet 8 fr., empfiehlt

2232

**Chr. Wolff**, Hof-Lieferant.

**Strohmatte** in allen Formen und Größen in der Kilanda. 1649

**Französischer und englischer Unterricht** wird ertheilt.  
 Näheres in der Exped. d. Bl. 5140

Auf meinem Bauplatz, vordere Schwalbacher Chaussee, kann **Schutt**  
 fortwährend abgeladen werden. **G. Stritter.** 4550

Eine Herrschaft sucht der Eselsmilch wegen ein **Eselin** zu miethen und stellt vortheilhaftige Bedingungen in Aussicht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 5307

## Evangelische Kirche.

3r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Sibach.  
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
 Katechisation mit der männlichen Jugend.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

4r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.  
 Zweite heil. Messe 7 Uhr.  
 Hochamt mit Predigt 9 Uhr.  
 Letzte heil. Messe 11 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.  
 In der Woche:  
 Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr.  
 Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 10. Juli, Vormittags 9 Uhr: Erbauungsstunde, geleitet von Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.      Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 u.      Nm. 1, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Morgens 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr.      Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Abds. 9 u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.      Morgens 7 Uhr.

Abends 6 Uhr.      Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr.      Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.      Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Abends 10 Uhr.

### Leunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u., 15 M.

(11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.)

Nachm. 2 u. 20 M., 6 u. 10 M., 8 u. 30 M.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 15 M., 9 u., 15 M., 11 u. 27 M.,

12 u. 52 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 20 M.,

7 u. 35 M., 10 u. 5 M.

### Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morg. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

(Sonn- u. Feiertags Abds. 9 u. 25 M.)

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 45 M.

(Sonn- u. Feiertags Abds. 10 u. 30 M.)

### Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 5 u. 45 M., 9 u., 11 u. 35 M. \*)

Nachm. 2 u. 10 M., 6 u. 15 M.

\*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse.